



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM NOVEMBER 2014

Liebe Gemeindeglieder,

„Endlich“.

Davon hören wir nicht so gerne: von Ressourcen, die endlich sind.

Von der Endlichkeit, Unwiederholbarkeit unseres Lebens. Selbst die Haustiere kommen in die Jahre, für Kinder ist die Angst vor deren Ende nicht selten der Anfang der Vertreibung aus dem Paradies der Kindheit.

„Endlich!“

Eigentlich ein Seufzer der Erleichterung.

Geschafft! Manchmal verbunden mit dem Gefühl der „Melancholie der Erfüllung“ (Ernst Bloch): Was kann jetzt noch kommen?

Endlich! hat sie ein Ende, eine unendliche Geschichte ... Und ist nicht unser Leben so eine unendlich scheidende Geschichte, schön und quälend zugleich: „Dies und das möchte ich nicht noch einmal mitmachen ...“, meinte neulich einer, als wir über die Sehnsucht vieler Menschen nach Reinkarnation, nach Wiedergeburt zu immer neuem Leben auf der Erde sprachen.

Vom Ende überrascht sein, kann kränken. Und andererseits: Selbst ein Ende zu machen, oder besser: zu finden ist schwer. Beispiel: Der Künstler oder die Diva, die nicht rechtzeitig abdanken können... Bezeichnend, dass es gerade dem Stürmer und Dränger, dem Revolutionär und Fortschrittsoptimisten Beethoven so schwer fiel, für seine Sinfonien ein Ende, ein angemessenes Finale zu finden.

Er steht für uns alle, denen überall eingeredet wird, dass Verlangsamung, Rückschritt und Stillstand das Ende bedeuten in der kapitalistischen Welt. Sie ist auf „Wachstum“, sagen wir besser: unaufhörliche Wucherung angelegt.

Robert Schumann schrieb ein kleines Klavierstück: „Das Ende vom Lied“. Es besteht aus lauter (lange vergeblichen) Versuchen, mit Kadenz zum Ende zu kommen. Das Ende vom Lied singt und singt und ...

Ganz zu schweigen von der Quadratur des Kreises, die seelischen Bedürfnisse nach einem selbstgewählten Lebensende mit rechtlichen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen ...

Und wenn dann von höherer Warte der Punkt oder besser Doppelpunkt gesetzt wird, dann kann es eine Befreiung, eine Erlösung sein.

So dass wir's gut sein lassen können. Auch wenn's nicht so gut ist.

„Endlich“ sagen können, heißt, das Zeitliche segnen zu können. Es ist wohl vor allem eine Bitte nicht eigentlich für die Verstorbenen, sondern für uns Weiterlebende: das alte Gebet, der Anfang und das Ende des Requiems.

„Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Sie ruhen im Frieden.“

Ihr

Kantatengottesdienst

Sonntag, 16. November 2014, 10:00 Uhr

Michael Porr: Requiem

Uta Scheytt-Mittelbach, Sopran

Silvia Kreuser, Alt

Mona Arnold, Harfe

Martin-Luther-Kantorei

Kantatenorchester Ulm

Leitung: Philip Hartmann

Liturgie und Predigt: Rolf Engelhardt



MONATSSPRUCH IM NOVEMBER

„Lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten, schaffet den Waisen Recht, führet der Witwen Sachen.“

Jesaja 1, 17



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

02.11. - FamilienSonntag und ReformationsSonntag mit Kanzel für Gutes Deutsch:

im Kirchenschiff: Gottesdienst mit Predigt von Operndirektor Matthias Kaiser:

„Kultur in Zeiten des Krieges“;

Orgelmusik von Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)

im Gemeinderaum: Krabbel- und Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Landeskirchliche Kollekte für die Bibelverbreitung; anschließend Kirchencafé

11:15 Uhr Orgelmatinee mit Werken von Sigfrid Karg-Elert u.a. Orgel: Gottfried Mayer, Murrhardt

09.11. – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

16.11. – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Kantatengottesdienst: „Requiem“ von Michael Porr;

Leitung: Philip Hartmann;

Liturgie und Predigt: Rolf Engelhardt

Kollekte für Kirchenmusik

16.11., 11:00 Uhr, Münster – Taferinnerungsgottesdienst

mit den Konfi3-Kindern (Dr. Krauter / Schloz-Dürr);

Kollekte für Friedensdienste

19.11. – Buß- und Betttag, 18:30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein) in Oekumenischer Gastfreundschaft; Chor Sacrapella

Predigt: Pascal Kober, „Kirchen mit dem Kainsmal des Krieges“; Liturgie: Thomas Keller und Rolf Engelhardt;

Kollekte für unsere eigenen Gemeinden

23.11. – Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Totengedenken (Schloz-Dürr);

Kollekte für Friedensdienste

30.11. – Erster Advent – zugleich Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Landeskirchliche Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 02.11., 12:00 Uhr

Eritreisch, 23.11., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

02.11. katholisch 09.11. Künzler 16.11. katholisch

23.11. Englert 30.11. katholisch

Curanum, dienstags, 17:00 Uhr

04.11. Georgsgemeinde

18.11. Oekumenisch mit Totengedenken

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

04.11. Paulusgemeinde 11.11. Georgsgemeinde

18.11. Oekumenisch mit Totengedenken

25.11. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

04.11. Paulusgemeinde 11.11. Wengengemeinde

18.11. Paulusgemeinde 25.11. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



Am Dienstag, 11. November 2014 wird es wieder eine **Oekumenische Martinsfeier mit Ross und Reiter** geben.

Ausgangspunkt ist um 16:30 Uhr die Pauluskirche mit dem Posaunenchor. Von dort aus ziehen wir in den Alten Friedhof, wo dieses hoch aktuelle Spiel vom Teilen aufgeführt wird:

Der Heilige Martin war zuerst ein tapferer Soldat, dann wurde er Christ und brachte Gottes Liebe zu den Menschen.

Danach geht es weiter zur Georgskirche, wo wir das Teilen handfest erleben werden – bei dem Teilen des Martinsbrottes und einem Teepunsch. Bitte Laternen und Tassen mitbringen.

Bei Regen gibt es das Martinsspiel in der Pauluskirche und den Abschluss mit Wecken und Punsch vor dem Gemeindehaus von Sankt Georg.

Es laden ein: Katholische Kirchengemeinde Sankt Georg und Evangelische Paulusgemeinde

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

0731 / 1538-300

Blaubeuren

07344 / 8447

Langenau

07345 / 9640-790



AKTUELLES

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger bei. Er soll Sie daran erinnern, dass wir auch weiterhin die Aufgabe haben, unseren **Schuldenturm** abzutragen. Bitte helfen Sie dabei mit. Es ist sehr erfreulich, dass inzwischen auch so genannte kleine Beträge eingehen. Scheuen Sie sich also bitte nicht, auch mit solch vermeintlich kleinen Beträgen zum Abbau unserer Schulden beizutragen. Danke. Im Gottesdienst am **Buß- und Betttag**, 19.11.2014, 18:30 Uhr predigt Pfarrer Pascal Kober. Er war für die FDP Abgeordneter im Deutschen Bundestag und ist jetzt Militärseelsorger in Sigmaringen.

Die nächste **Altkleidersammlung** wird vom 24.11. bis 29.11.2014 durchgeführt. Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem gesonderten Artikel.

Die nächste **Freizeit für Ältere** führt uns vom 20.09. - 26.09.2015 ins Saarland. Von unserem Quartier aus, dem Seehotel Weingärtner in Nohfelden-Bosen, unternehmen wir Ausflüge zum Beispiel nach Speyer, Saarbrücken, Worms und zur Völklinger Hütte. Sie dürfen sich gerne schon vormerken lassen.

Wir suchen nur noch für zwei Bezirke neue **Austrägerinnen und Austräger**, die zuverlässig unseren Gemeindebrief zehn Mal im Jahr in die Häuser bringen, weil sich für die anderen vakanten Bezirke Menschen gefunden haben, die diesen wichtigen Dienst übernehmen. Nur noch folgende Bezirke sind also in Teilen vakant: Stuttgarter Straße und Wielandstraße.

Darüber hinaus suchen wir jemanden, der / die unsere Gemeindebriefe zu verschiedenen Verteilstationen bringt.

Gerne machen wir auf folgende **Veranstaltungen** aufmerksam:

55 Jahre Erlöserkirche Erbach – Kirchenentdeckungstour

14.11., 15:00 Uhr, Kath. Sankt Martinus, Schlossberg 5. HdB Ulm. Anmeldung erwünscht, s.u.

Was brauche ich, um gesund zu bleiben?

Kompetenz-Trainings-Seminar, 27.11., 09:30 Uhr - 17:30 Uhr, HdB Ulm. Anmeldung erforderlich, s.u.

Von der Nacht zum Tag

Musikalisch-spirituelle Adventsstunden mit Gesang, Ritual und Stille.

03., 10., 17.12., 07:00 Uhr - 07:45 Uhr, HdB Ulm. Anmeldung erforderlich, s.u.

Maria und Josef – eine ganz gewöhnliche Ehe?

Exkursion mit Führung in die Staatsgalerie Stuttgart. 06.12., mit Bahnfahrt, 08:54 Uhr - 17:03 Uhr.

Information und Anmeldungen:

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

www.kbw-blaubulm.de, Fon: 0731 / 92 00 024

Email: bildungundmedien@hdbulm.de



Kleidersammlung

Kleider – Schuhe – Haushaltswäsche

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche gut verpackt oder in Säcken, die Sie in der Kirche erhalten

in der Zeit zwischen

Montag, 24. November und

Samstag, 29. November 2014

zu folgender Sammelstelle:

Pauluskirche

Frauenstraße 110

Garage im hinteren Teil des Hofes

Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab.

Die aktion hoffnung ist eine kirchliche Hilfsorganisation, die seit mehr als 20 Jahren durch finanzielle Hilfen Partnerschaftsprojekte und Bildungsvorhaben in aller Welt unterstützt. Zur Finanzierung der Arbeit werden gebrauchte Textilien gesammelt und nach den im Dachverband FairWertung aufgestellten entwicklungspolitisch und ökologisch sinnvollen Kriterien vermarktet. Als eine der größten Sammelorganisationen in Württemberg übernimmt die aktion hoffnung eine Vorreiterrolle in der ethischen Ausrichtung ihrer Sammelaktivitäten.

Wir sammeln:

- ✓ **gut erhaltene, saubere Kleidung für jede Jahreszeit**
- ✓ **Schuhe, Wäsche, Taschen und Handtaschen**
- ✓ **Gürtel, Pelze und Lederjacken**
- ✓ **Modische Accessoires, Haushaltswäsche**
- ✓ **Gardinen, Decken, Plüschtiere**
- ✓ **usw.**

Ihre Spende geht direkt in die Sammelzentrale aktion hoffnung in Laupheim. Dort werden die Textilien von über 1.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern über das Jahr verteilt sortiert und anschließend an karitative, soziale Organisationen und Einrichtungen in Entwicklungsländern verschickt. Hilfsbedürftige erhalten dort Kleidung und Schuhe zu sozialen Preisen. Die Einnahmen daraus kommen wieder eigenen karitativen Projekten unserer Partner zugute.

Durch diesen Weg der Kleider können wir Ihnen einen sinnvollen und transparenten Umgang mit Ihren Spenden zusichern. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich. Bitte sprechen Sie uns an.



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



GRUPPEN DER GEMEINDE

Wanderungen für allein Lebende ab 30

16.11. Von Bad Saulgau nach Altshausen
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg,
16.11., 10:30 Uhr in der Unterkirche

Weitere Gruppen

KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei

Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

Café Schorsch, Sankt Georg

Nachmittag der Älteren, Pauluskirche Foyer

Donnerstag, 13.11., 14:30 Uhr:

„Trauer und Tod in der Literatur“

Kirchengemeinderat, Dienstag, 15.11., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



PaulusKultur

14.09.2014 bis 23.11.2014 Ausstellung

Romantik und Realismus des Krieges

02.11.2014, 10:00 Uhr Gottesdienst

mit Kanzel für Gutes Deutsch

02.11.2014, 11:15 Uhr Orgelmatinee

mit Werken von Sigfrid Karg-Elert u.a.

11.11.2014, 16:30 Uhr Oekumenische Martinsfeier –

mit Ross und Reiter

16.11.2014, 10:00 Uhr Kantatengottesdienst Michael Porr: Requiem

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 37 99 45 – 14
Fax: 0731 / 37 99 45 – 15

Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufening 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft
aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende September
2014 aufgebracht: **€ 236.493,05**

Seit Anfang Oktober 2014 sind an
Spenden eingegangen:
€ 600,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft
noch aufbringen:
€ 40.026,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns
kostenlos und unverbindlich –
bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

**HÖRZENTRUM
ULM** Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str.7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Anzeige